



BEWERBUNGSAUFRUF PROMOTIONSKOLLEG

Supply Chains und wirtschaftliche Entwicklung – Plurale Perspektiven

Zielsetzung und Hintergrund

Das Promotionskolleg „Supply Chains und wirtschaftliche Entwicklung – Plurale Perspektiven“ verfolgt das Ziel durch die Analyse von globalen Wertschöpfungsketten Prozesse wirtschaftlicher Entwicklung zu verstehen und in Anbetracht der gegenwärtigen Krisen, das Potenzial einer pluralen Forschungsagenda in den Wirtschaftswissenschaften zu verdeutlichen.

Der Hintergrund des Promotionskollegs ist geprägt von einer zunehmend unsicheren globalen wirtschaftlichen Entwicklung, die mit einem kritischen sozial-ökologischen Status quo einhergeht. Die Herausforderungen unserer Zeit erfordern eine grundsätzliche Richtungsänderung, die als „große Transformation“ bezeichnet werden kann. Plurale Ökonomie begreift die Wirtschaft als interdependentes Subsystem von Gesellschaft und Umwelt. Folglich müssen gesellschaftliche und ökologische Fragen mit in die ökonomische Analyse einbezogen und nicht isoliert davon betrachtet werden.

Forschungsagenda

Globale Wertschöpfungsketten (GWK) sind ein Kernelement der heutigen globalisierten Welt. In den orthodoxen Wirtschaftswissenschaften werden diese meist rein modelltheoretisch und vermittels aggregierter Daten thematisiert. Das Promotionskolleg verfolgt stattdessen einen holistischen Ansatz, welcher die Auswirkungen von GWK auf soziale Systeme einschließt.

Die Forschungsagenda kann somit z. B. die Analyse von Entscheidungsprozessen, Fragen von Eigentum und Verantwortung, sowie Bildungs- und Beteiligungsprozesse beinhalten. Ziel der Untersuchungen ist hierbei, die konkreten Handlungen und Deutungsmuster der Akteure zu analysieren, beispielsweise im Kontext von Unternehmen. GWK werden somit im Detail untersucht, ggf. „vor Ort“ und über ihren gesamten Entstehungsprozess bis hin zum Endkunden bzw. Konsumenten.

Ein Fokus auf progressive Konzepte ist basierend auf dem normativen Ausgangspunkt einer notwendigen Transformation naheliegend. Von Interesse sind in diesem Zusammenhang insbesondere Produktionssysteme, die kompatibel mit wachstumskritischen Ökonomieentwürfen sind, und globale, regionale sowie lokale Wertschöpfungsstrukturen zu resilienten Supply Chain-Architekturen kombinieren. Einen möglichen weiteren Ansatz stellt der Vergleich von „Best Practice“ mit „Worst Practice“ Beispielen dar, wobei auf die Entwicklung normativer Klassifizierungskriterien einzugehen ist.



PLURALE ÖKONOMIK



an der UNI SIEGEN

..... Plurale Forschung und Besonderheiten des Programms

Um einen pluralistischen Zugang zum Thema zu ermöglichen, wird keine explizite Forschungsfrage vorformuliert. Die Promovierenden können sich auf Einzelaspekte aber auch systemische Fragen fokussieren.

Plurale Forschung wird ermöglicht, indem innerhalb des Promotionskolleg Fragestellungen aus der Perspektive verschiedener ökonomischer Schulen, sowie auf der Grundlage verschiedener Methoden bearbeitet werden, wobei die Möglichkeit zur Spezialisierung auf der Ebene der einzelnen Promotionsvorhaben erhalten bleibt. Neben quantitativen Methoden stehen dabei gleichberechtigt qualitative Methoden.

Plurale Forschung stellt den fruchtbaren und gleichberechtigten Diskurs zwischen verschiedenen Perspektiven in den Vordergrund. Regelmäßiger Austausch ist somit ein Grundanliegen des Promotionskollegs. Neben dem Diskurs mit der Scientific Community ist die Einbindung zivilgesellschaftlicher Perspektiven in die Forschungsarbeiten erstrebenswert. Des Weiteren ist insbesondere der regelmäßige Austausch zwischen den Promovierenden sowie mit Studierenden des Masterprogramms vorgesehen.

..... Organisatorisches

- Das Promotionskolleg ist auf einen Zeitraum von drei Jahren angelegt.
- Der Förderungsbetrag der Stipendien liegt bei 1.500 Euro pro Monat.
- Insgesamt werden 9-10 Promotionsstudierende aufgenommen. Die Auswahl und Aufnahme der Bewerber/innen erfolgt sukzessive über drei Semester. Die Bewerbungen für die erste Auswahlrunde sind bis zum **31. März 2017** einzureichen.
- Bewerber/innen verfügen vorzugsweise über einen wirtschaftswissenschaftlichen, ggf. auch einen erweitert sozialwissenschaftlichen Abschluss.
- **Folgende Unterlagen sind zur Bewerbung an elsa.egerer@uni-siegen.de zu senden:**
 - Lebenslauf
 - Motivationsschreiben
 - 2- bis 4-seitige Ideenskizze (Ausformulierung der Forschungsfrage, Beschreibung des Forschungsvorhabens, Nennung der eingenommenen ökonomische(n) Schule(n), Beschreibung und Begründung der Methodik, Erläuterung zum ontologischen Bezugsrahmen)

Sprecher des Promotionskollegs: [Gustav Bergmann](#) · [Nils Goldschmidt](#) · [Helge Peukert](#)

Organisatorische Ansprechpartnerin: [Elsa Egerer](#)

Universität Siegen · Fakultät III · 57068 Siegen · elsa.egerer@uni-siegen.de · www.master-plurale-oekonomik.de



WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTEN
WIRTSCHAFTSINFORMATIK | WIRTSCHAFTSRECHT

